

Fördermaßnahme des Ökoaktionsplan

Hessisches Bio-Weiderind

Durch den anhaltenden Strukturwandel in Landwirtschaft und Verarbeitung sind traditionelle Betriebsstrukturen, Kulturlandschaften und Wertschöpfungsketten in ihrer bisherigen Form gefährdet oder bereits verschwunden. Die Wertschöpfungskette im Rindfleischbereich ist lückig geworden und es fehlt an Metzgern, Verarbeitern und Vermarktern. Um diesem Verfall entgegenzuwirken werden der Erhalt und die Stärkung von Strukturen des ländlichen Raumes sowie die bäuerliche und ökologische Landwirtschaft in Hessen gefördert. Die Weidetierhaltung leistet durch die Sicherung von Grünlandstandorten einen wesentlichen Beitrag zur Artenvielfalt. Für Verbraucher entsteht ein Mehrwert durch die höhere Produktvielfalt und Transparenz in der Erzeugung und Verarbeitung sowie der Herkunft der Rinder. Eine Kooperation aus Tierhaltern kann die Anforderungen des Lebensmitteleinzelhandels besser erfüllen, dies sichert den Absatz und das Weiterbestehen der extensiv wirtschaftenden Kleinbetriebe die durch Haltung verschiedener Rassen und den Erhalt der Grünflächen als CO² Speicher zur Biodiversität beitragen.



MGH Gutes aus Hessen/ Rinder aus dem Projekt Hessisches Bio-Weiderind

Lösungsansätze, Ziele und geplante Umsetzung

Das übergeordnete Ziel ist der Aufbau einer Struktur, die hessenweit ökologisch aufgezogene Schlachtrinder verschiedener Rassen, insbesondere von Klein- und Nebenerwerbsbetrieben bündelt.

Auftragnehmer:

MGH Gutes aus Hessen GmbH
Siemensstr. 5, 61191 Rosbach v. d. Höhe

Marion Buley

- 06003 57598-14
- marion.buley@gutes-aus-hessen.de

Kooperationspartner:

- Ökomodell-Regionen Hessen
- Bio Rind & Fleisch GmbH RLP

Assoziierte Partner:

- Vereinigung ökologischer Landbau in Hessen e.V. (VÖL)

Laufzeit:

2021-2022

Link zum Auftragnehmer:

<https://www.gutes-aus-hessen.de/>

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans



1. Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten für ökologisch produziertes Weidefleisch mit dem Ziel der Verkürzung von Lebetiertransporten sowie die Vernetzung der Rinderhalter untereinander und mit ihren Verarbeitern und Vermarktern.
2. Erschließung nachhaltiger Vermarktungswege für möglichst viele rinderhaltende Bio-Betriebe mit zuverlässigem Absatz einheitlicher Mengen und damit verbundener Planungssicherheit.
3. Marken- und Produktentwicklung für den Lebensmitteleinzelhandel, Kantinen und Gastronomie sowie deren Ausrichtung an Leitlinien und Qualitätskriterien in Abstimmung mit den Richtlinien des Landes Hessen.
4. Transparente Kommunikation an den Verbraucher zum ökologischen Mehrwert des Bio-Weiderindfleischs.

Ergebnisse

Seit Beginn des Projektes konnten mehr als 40 landwirtschaftliche Betriebe für die Zertifizierung „Bio aus Hessen“ (BaH) gewonnen werden. Die Bio Rind & Fleisch GmbH fungiert als Bündler und organisiert Logistik, Schlachtung und Zerlegung. Die Belieferung einer Supermarktkette erfolgt seit 2022 wöchentlich stabil und mit leicht steigendem Absatz in 2023. Die Lieferkette ist erfolgreich aufgebaut.

Auftragnehmer:

MGH Gutes aus Hessen GmbH
Siemensstr. 5, 61191 Rosbach v. d. Höhe

Marion Buley
• 06003 57598-14
• marion.buley@gutes-aus-hessen.de

Kooperationspartner:

- Ökomodell-Regionen Hessen
- Bio Rind & Fleisch GmbH RLP

Assoziierte Partner:

- Vereinigung ökologischer Landbau in Hessen e.V. (VÖL)

Laufzeit:

2021-2022

Link zum Auftragnehmer:

<https://www.gutes-aus-hessen.de/>

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans

